

## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

### Angaben zum Auslandsstudium

- West Attica Athens , Griechenland
- Zeitraum: Oktober 21/Februar 22 Wintersemester 2021/2022
- Fakultät für Innenarchitektur/Architektur und Design
- Anja Schwenzer anja.schwenzer@web.de

### Vorbereitung

Ich habe mein 7tes Semester der Innenarchitektur in Athen an der West Attica verbracht. Obwohl ich anfangs etwas ängstlich war, ob es trotz Corona eine gute Entscheidung ist ein Auslandssemester über das Erasmusprogram zu machen, habe ich mich am Ende doch dazu entschieden. Die Bewerbung ist relativ einfach und man bekommt unfassbar viel Unterstützung vom International Office in Rosenheim. Vielen Dank an Frau Hormaier an dieser Stelle, sie versucht wirklich alles um das Semester in die Wege zu leiten. Das International Office in Athen braucht etwas länger und man muss seinen Unterlagen auch mal „hinterher laufen“ aber am Ende funktioniert dann alles.

TIPP:

NICHT SCHEUEN ÖFTERS NACHZUFragen  
BEWERBUNG SCHNELL ERLEDIGEN  
WOHNUNGSSUCHE FRÜHZEITIG ANFANGEN



## **Unterkunft**

Ich habe meine Unterkunft über Air B´n`B gefunden, bzw. so den Kontakt hergestellt. Zwar war meine Unterkunft etwas teuer ( im Nachhinein betrachtet), dafür habe ich durch meine Wohngemeinschaft aber gleich erste Kontakte knüpfen können, bzw. Freunde gefunden. Ich teilte mir die Wohnung mit einheimischen und anderen Erasmusstudenten. Diese Mischung war super. Die Lage war ideal, da sich die Wohnung in Excarchia befand. Dadurch hatte ich es zwar relativ weit zur Uni. Aber ich hatte es nicht weit zu Cafes´, Einkaufsmöglichkeiten, Bars und Parks. Viele meiner Freunde fanden eine Unterkunft in Victoria, davon wird zwar abgeraten, aber es ist, wenn man sich an Regeln hält, auch eine gute Möglichkeit zu wohnen.

TIPP:

EINE WOHNUNG SUCHEN MIT EINHEIMISCHEN MITBEWOHNERN

WOHNUNG IN DER INNENSTADT SUCHEN

DRAUF EINSTELLEN DAS DER STANDARD ANDERS IST ALS IN DEUTSCHLAND

NUR SERIÖSE SEITEN ZUR SUCHE NUTZEN

## **Studium an der Gasthochschule**

Anfangs war es eine Umstellung, sich an der Uni Vorort einzufinden. Doch jeder Dozent und Verantwortliche der Partneruni ist sehr hilfsbereit. Es dauert auch etwas bis man herausfindet welche Kurse geeignet sind. Hat man diese Hürde aber überwunden, unterscheidet sich der Unterricht nicht großartig von dem, den man aus der Heimat kennt. Es hat mir Spaß gemacht den Unterricht auf Englisch zu verfolgen und mitzuwirken. Es ist interessant wie schnell man merkt, dass es keinen großen Unterschied macht. Ich konnte meine Englischskills auch wesentlich dadurch verbessern. Auch der Input durch neue Kommilitonen die aus einem anderen Kulturkreis kommen, bringt einen nur weiter.

TIPP FÜR ANSPRECHPARTNER :

MISS TOUIS UND POLI UND FANGO



## Alltag und Freizeit

Athen ist eine absolut geschichtsträchtige Stadt. Ich war zu meinem Erasmusaufenthalt das erste Mal dort. Von Open Air Kinos über Strandausflüge bis hin zu modernen Bauten gibt es in der 5 Mio. Metropole unendlich viel zu entdecken. Die Stadt ist zwar laut aber genau dies macht ihren Charme aus. Inseln wie Paros und Ägina liegen nicht weit und sind mit der Faire leicht zu erreichen. Leute lernt man relativ schnell über die Uni kennen. Aber auch in Bars und am Strand kommt man schnell mit anderen ins Gespräch. Ich habe zusätzlich außerhalb der Uni einen Töpferkurs belegt, wo ich auch viele Einheimische kennenlernen durfte.

Das Unileben und Freizeit lassen sich gut kombinieren, da man meist sowieso die Menschen in der Uni trifft. Es ist aber zu sagen, dass man schon Zeit für die Uni aufwenden muss. Denn man hat viel zu tun, besonders am Ende des Semesters (also Inseltrips gleich am Anfang machen).

TIPP:

WOCHENEINKÄUFE UNBEDINGT AUF DEM WOCHENMARKT  
AUCH MAL AUF VERANSTALTUNGEN GEHEN AUF DIE MAN EIGENTLICH NICHT GEHEN WÜRDE  
UNIFÄCHER AUF TAGE BÜNDELN  
TEAMARBEITEN MIT EINHEIMISCHEN  
INSELN ANSCHAUEN

## Fazit

Es gibt Auf und Abs, aber an diesen wächst man. Manchmal muss man sich auch überwinden. Aber die „Reise“ ist es auf jeden Fall wert.

TIPP:

SICH DARAUFG EINLASSEN  
OFFEN SEIN  
GEDULDIG MIT DER GASTUNI SEIN

